

Zeitschrift:	Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisierte Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique
Herausgeber:	Schweizerischer Traktorverband
Band:	5 (1943)
Heft:	6
Rubrik:	Aus den Sktionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlässlich der Versammlung hatten die Teilnehmer auch Gelegenheit zur Besichtigung von drei ganz neuen Traktortypen, nämlich einen als geschlossener Generatortraktor konstruierten Vierradtraktor der S. L. M. und zwei Konstruktionen der Uranus-Traktoren A.-G., Zürich, mit nach neuen Prinzipien konstruierten Raupen. Eine Maschine wurde als reiner Rollenbahntraktor, die andere mit Vorderrädern und je einer kleinen Raupe an Stelle der Hinterräder gezeigt. Alle 3 Maschinen machen einen vorzüglichen Eindruck, aber über den Verkaufspreisen scheint ein grosses Geheimnis zu liegen!

ATO. Zum Verbot des gemischten Verkehrs. Für die Besitzer Idw. Traktoren, die bisher im Rahmen eines Idw. Nebengewerbes gemischten Verkehr im Sinne der ATO ausgeübt haben, gelten die durch das Amt für Verkehr verfügten Uebergangsbestimmungen, welche für die gewerbsmässigen Strassentransporten mit dem 15. II. 1943 in Kraft getreten sind erst mit dem Inkrafttreten des Bundesratsbeschlusses betr. Idw. Traktoren und ATO. Dieses Datum wird ein wichtiger Stichtag werden, denn bis dahin dürfen die bisherigen Rechte dieser Traktorbesitzer nicht angetastet werden. Evtl. Anstände irgendwelcher Art sind uns unter genauer Schilderung aller Verumständungen zu melden, damit wir die Interessen der Betroffenen zuständigen Orts richtig vertreten können.

S. T. A. et tracteurs agricoles.

L'arrêté fédéral concernant la réglementation des transports routiers avec tracteurs agricoles selon le S. T. A. (statut des transports automobiles), promis depuis longtemps déjà, se fait toujours attendre. Afin de mettre au point toute interprétation erronée éventuelle, nous rendons les propriétaires de tracteurs agricoles attentifs au fait qu'en ce qui concerne le rayon d'activité de ces machines rien ne changera jusqu'à la mise en vigueur de cet arrêté. Ainsi, en attendant cette nouvelle réglementation, seul le texte des disposition légales du 15. 8. 40 de la Direction fédérale des douanes concernant les restrictions dans l'emploi des tracteurs agricoles fait foi. Les mesures transitoires prévues par l'office fédéral du trafic ne pourront donc être appliquées avant la décision du Conseil fédéral. Ceci, surtout pour les propriétaires de tracteurs mixtes faisant

du trafic routier privé. Ni l'office fédéral du trafic, ni les instances compétentes cantonales ne pourront donc y apporter de modifications déjà maintenant.

Bewirtschaftung von Kühlern aus Kupfer und Kupferlegierungen. — Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement hat in einer Verfügung vom 25. Mai 1943 Massnahmen getroffen, damit gebrauchte Kühler aus Kupfer und Kupferlegierungen einer kriegswirtschaftlich zweckmässigen Verwertung zugeführt werden können. Es betrifft dies abgetrennte oder demontierte Kühler sowie solche Kühler, die auf nicht mehr gebrauchstüchtigen Motorfahrzeugen oder Maschinenanlagen montiert sind.

Die Abgabe und der Bezug, sowie die Verarbeitung von Kühlern wurden der Willigungspflicht unterstellt. Ferner ist die Sektion für Metalle des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ermächtigt, die Ablieferung und den Abbruch von Kühlern zu verfügen. Auf den 15. Juni 1943 wird eine Bestandesaufnahme durchgeführt.

Meldepflichtige, die bis zum 10. Juni 1943 keine Formulare erhalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich bei der Sektion für Metalle des KIAA, Postfach Transit, Bern, unter Angabe ihres Namens oder ihrer Firma und ihrer genauen Adresse zum Bezug der Formulare zu melden.

Bau von zweckmässigen Lagerräumen für Kohlgemüse. Produzenten, Genossenschaften und Handel, Sammelorganisationen und Grossverteiler sind gleichermassen daran interessiert, dass ähnliche Situationen wie sie 1942/43 festgestellt werden mussten, in Zukunft nicht mehr auftreten. Nur eine sachgemäss, einwandfreie Einlagerung gewährleistet die gute Aufbewahrung der so wichtigen Kohlgemüse während den Wintermonaten bis in den Frühling hinein, ohne dass grosse Verluste durch Fäulnis und Gewichtsverlust entstehen.

Dank den Versuchen und Bemühungen der Eidg. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gemüsebau in Wädenswil und der Schweiz. Gemüse-Union ist es heute möglich, durch serienmässige Fabrikation **neuer luftgekühlter Erdkeller**, bei wirtschaftlich tragbarem Aufwand, zweckmässige Lagerräume zu erstellen, welche auch für Idw. Betriebe, welche sich mit der Produktion von Lagergemüse abgeben, grosses Interesse bieten. Unter Umständen ist es möglich, auch Verlader und Abnehmer oder benachbarte Landwirte an der Erstellung eines solchen Lagerraumes mitzuinteressieren. D.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Bern

Seit dem 12. Februar ist unser Geschäftsführer infolge kompliziertem Beinbruch in der MSA. Interlaken. Trotzdem sind von ihm die nötigsten Arbeiten erledigt worden. Speziell die Gesuche von Mitgliedern, die für die Anbauzeit unbedingt vermehrte Brennstoffmengen haben sollten, haben ordnungsgemäss Erledigung gefunden. Speziellen Dank den verantwortungsbewussten Beamten auf dem kantonalen Brennstoffamt, die für dringende Fälle volles Verständnis aufbrachten.

In den nächsten Tagen wird die Nachnahme für den Jahresbeitrag 1943 der Post übergeben. Wir hoffen, dass alle Mitglieder durch das Einlösen derselben ihre Treue und Mitarbeit bezeugen und so den verantwortlichen Organen des Traktorverbandes die nötigen Mittel in die Hand geben, um im Interesse aller arbeiten zu können. Unser Verbandsorgan «Der Traktor», das allen Mitgliedern gratis zugestellt wird, orientiert fortlaufend über diese vielseitigen und erfolgreichen Tätigkeiten. Wir verweisen nur auf den günstigen Abschluss der Verhandlungen in bezug auf die Sonderstellung der landw. Traktoren im Rahmen der ATO und auf den Tarif für Arbeiten mit landw. Traktoren, worüber in den Nummern 4 und 5 berichtet wurde.

Mit der Abhaltung der Jahressammlung muss vorläufig — bis zur Rückkehr des Geschäftsführers — zu gewartet werden. Korrespondenzen, die die Sektion betreffen, sind nach wie vor an E. Christen, Münsingen, zu senden. Auskünfte über allgemein schweizerische Angelegenheiten des Traktorbetriebes (speziell was die kommende Durchführung der ATO anbetrifft), erteilt ausführlich und zuvorkommend das Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Hertensteinstrasse 58, Luzern. E. Ch.

Fribourg - Freiburg

La gérance prie tous les membres qui n'ont pas encore payé la cotisation pour 1943 de bien vouloir le faire jusqu'au 15 juin au plus tard. Après cette date, la finance sera perçue par remboursement (**compte de chèques IIa 2296**). P.

Die Geschäftsführung ersucht jene Mitglieder, welche den Jahresbeitrag pro 1943 noch nicht bezahlt haben, dies bis spätestens 15. Juni zu tun. Nach diesem Datum wird der Betrag per Nachnahme erhoben (**Postcheckkonto IIa 2296**). P.

Genève

Nous prions tous les propriétaires de tracteurs du canton de Genève de réserver bon accueil à la circulaire qui leur est adressée avec le présent no. du «Tracteur». Autorisé par le comité de l'association genevoise de propriétaires de tracteurs le secrétariat central vous invite à soutenir les efforts de l'association suisse afin de servir les intérêts généraux de tous les propriétaires de tracteurs agricoles en Suisse. Ceci, en donnant votre adhésion comme membres, ou en souscrivant un abonnement à notre journal officiel «Le Tracteur». Nous vous remercions d'avance. A. S.-r.

Luzern

Die **Traktoren-Genossenschaft Luzern** vermittelt wie in früheren Jahren auch dieses Jahr Bindegarn für Bindemäher und Strohpressen. Die Preise sind heute folgende:

Papierbindegarn, 1fach	per Kilo Fr. 2.60
Papierbindegarn, 3fach gezwirnt	per Kilo Fr. 2.70
Hanfbindegarn	per Kilo Fr. 7.30

Die Abgabe erfolgt im Verhältnis von $\frac{1}{3}$ Hanfbindgarn und $\frac{2}{3}$ Papierbindgarn. Sendungen von 20 Kilo an franko. Die Warenumsatzsteuer wird obigen Preisen zugerechnet. Eine Bedarfsbescheinigung ist nicht mehr notwendig. Es wird jedoch pro ha Strohgetreide maximal 7,25 Kilo Garn zugeteilt. Bestellungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.

Per Traktoren-Gesellschaft Luzern:
A. Beck, Werthenstein.

*

Appell an unsere Mitglieder. — Das Amt für Automobilwesen und Handelspolizei ist im Begriffe die Verordnung über die Landwirtschaftstraktoren vom 27. Okt. 1941 durchzuführen. Danach erhält jeder Traktor einen Kontrollschild und für alle Kategorien Traktoren ist die Haftpflichtversicherung obligatorisch.

Wir erinnern unsere Mitglieder erneut an unsere vorteilhafte **Verbands-Haftpflichtversicherung**. Zwecks Abschluss derselben wenden Sie sich am besten direkt an das Zentralsekretariat, Luzern, Hertensteinstr. 58, welches das weitere gerne veranlassen und dem Amt für Automobilwesen und Handelspolizei den verlangten Versicherungsnachweis zustellen wird.

Erzählen Sie auch Nichtmitgliedern von den Vorteilshandlungen und laden Sie sie zum Beitritt in unsere Sektion ein. Es wird ein Eintrittsgeld von Fr. 5.— und ein jährlicher Mitgliederbeitrag von Fr. 10.— erhoben. Alle Mitglieder erhalten das Verbandsorgan «Der Traktor» gratis zugestellt.

Der Boden für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung dürfte jetzt sehr günstig sein. Wir hoffen, dass Sie unsere Bemühungen unterstützen werden und danken Ihnen zum voraus für Ihre Mitarbeit. Wenn aus jeder Gemeinde nur zwei neue Mitglieder gemeldet werden, würde sich unsere Mitgliederzahl beinahe verdoppeln!

Der Vorstand.

St. Gallen

Verhältnishalter kann die Abhaltung der diesjährigen Hauptversammlung erst Ende Juni od. Anfangs Juli stattfinden. Genaue Angaben über Ort und Zeit werden den Mitgliedern durch ein Zirkularschreiben bekanntgegeben.

Fr.

Vaud

L'association Vaudoise des propriétaires de Tracteurs a adressé la circulaire suivante à tous les propriétaires de tracteurs dans le canton de Vaud.

La loi fédérale réglementant la circulation des tracteurs agricoles et leurs caractéristiques techniques date de 1932. La discipline dont ont fait preuve les propriétaires de tracteurs vaudois a permis, pendant ces dix dernières années d'appliquer cette loi «à l'amiable», c'est à dire sans qu'aucun arrêté vaudois n'en règle l'application.

La discipline fut moins bonne dans d'autres parties de la Suisse et peu à peu des habitudes furent prises qui provoquèrent des réactions.

Ici les tracteurs roulaient à une vitesse dépassant la limite de 20 km/heure, là ils font du camionnage local ou régional, là encore ils circulent sans frein, sans assurance, sans éclairage ou sans plaque.

Ces dernières années, à la faveur des circonstances d'économie de guerre, les abus ont augmenté: certains constructeurs renoncent à pouvoir leurs tracteurs de

régulateurs, de freins, de transmissions résistantes. Il en résulte parfois des accidents, des conflits ou des contraventions. Ce sont généralement les agriculteurs qui font les frais de cet état de choses et les constructeurs ne trouvent plus, dans l'application de la loi, l'appui qui leur est nécessaire pour poursuivre une fabrication logique.

Une nouvelle réglementation devient nécessaire. L'instance fédérale définit à nouveau, mais en détail, ce qui était sommairement dit dans la loi de 1932.

Le Canton de Vaud, de son côté, promulgue un **arrêté du 11 mai 1943** qui définit d'une façon précise ce qu'est un tracteur agricole, définit ses caractéristiques et ses emplois. Il prévoit, et ceci est nouveau, des dispositions pénales.

Dans l'ensemble cet arrêté se borne à fixer l'état de fait actuel. Cependant il accorde à l'agriculteur des facilités nouvelles en l'autorisant explicitement à faire pour des tiers agriculteurs des déplacements de marchandise (Art. 7 et 11 b) alors que jusqu'ici cette autorisation figurait d'une façon moins claire sur les permis et conditions d'assurance.

Nous vous recommandons:

- de lire attentivement l'arrêté dont nous vous remettons ci-joint un exemplaire.
- de vérifier si vos tracteurs et remorques répondent aux prescriptions des articles 14 à 19.
- d'examiner si l'emploi que vous faites de votre machine correspond aux articles 10 à 13.
- de dire aux agriculteurs vos voisins d'être prudents lorsqu'ils achètent une machine (par exemple de mettre dans le contrat d'achat cette réserve: «le contrat d'achat n'est valable que pour autant que la machine est conforme aux prescriptions fédérales et cantonales»).

De notre côté nous adressons un exemplaire de l'arrêté aux constructeurs suisses de tracteurs (Vevey, Hürlimann, Bührer, Grunder, SLM), à quelques constructeurs d'autotraceurs (Meili, Murianer, etc.) et à quelques constructeurs de motomachines pouvant être utilisées en tracteurs (Grunder, Martin, Rapid, Simar, etc.).

Nous adressons également cette circulaire et l'arrêté aux propriétaires de tracteurs qui ne sont pas membres de notre Association en les priant de vouloir bien (l'Association étant chargée par le Département des Travaux Publics de l'application des articles 20 à 23) verser la somme correspondant à leur situation. Ils effectueront alors le versement sans frais s'ils le font avant que ne leur parvienne le remboursement.

Veuillez agréer, Messieurs, nos salutations empressées.

Le Comité.

Résumé des sommes à verser au compte de chèques postaux II. 3509 de «Tracteurs Morges»:

- | | |
|--|------|
| a) tracteurs n'utilisant pas la voie publique | 5.— |
| b) le même, avec assurance (facultatif) | 16.— |
| c) autres tracteurs, utilisant la route:
taxe d'inscription, de circulation, plaque, permis, assurance simple, cotisation 1943, entrée dans l'association | 68.— |
| d) idem, sans l'entrée dans l'Association | 64.— |
| e) éventuellement: expertise | 25.— |
| f) assurance supplémentaire pour l'entrepreneur de travaux agricoles: sur demande. | |

Landw. Traktoren und motorisierte Landmaschinen ermöglichen es, alle Arbeiten richtig, rechtzeitig u. mit dem wirtschaftlich größten Nutzeffekt auszuführen